

WIRKUNGS REPORT 2026

Wie Onilo Kinder zum Lesen begeistert

Daten, Stimmen und Forschung zur Wirkung digitaler Leseförderung



© Otfried Preußler, Daniel Napp/Thienemann Verlag und Henrike Wilson, Sabrina Quint Gerstenberg Verlag

JEDES KIND VERDIENT DIE CHANCE, IN DIE WELT DER GESCHICHTEN EINZUTAUCHEN

Dieser Überzeugung folgen wir bei Onilo seit über 15 Jahren. Wir verwandeln beliebte Kinderbücher in animierte, didaktisch aufbereitete Boardstories und bringen sie dorthin, wo Kinder lernen: in Klassenräume, Bibliotheken, Kitas – und über digitale Zugangswege auch nach Hause in die Familien.

Als eine der meistgenutzten Lernplattformen für Sprach- und Leseförderung im deutschsprachigen Raum erreichen wir heute über 8.800 Schulen, 1.500 Kitas und 1.300 Bibliotheken. Diese Reichweite ist ein Privileg und eine Verantwortung. Wir möchten nicht nur behaupten, dass Onilo wirkt. Wir möchten es zeigen, transparent machen und dort, wo wir an Grenzen stoßen, offen damit umgehen. Dieser Wirkungsreport ist unser erster systematischer Versuch, genau das zu tun.



Sonja Hoge, Geschäftsführung

Die Rückmeldungen aus der Praxis zeigen uns jeden Tag, dass Boardstories etwas auslösen: Kinder, die plötzlich aufmerksam zuhören und nach der Geschichte weiterlesen wollen. Lehrkräfte, die sagen: „Endlich ein digitales Medium, das mir die Vorbereitung erleichtert, statt sie zu verkomplizieren.“ Und Bibliotheken, die mit unseren Onilo-Codes Familien erreichen, die sonst keinen Zugang zu hochwertiger Literatur hätten. Ein herzlicher Dank gilt allen Onilo-Nutzenden, die an unserer Befragung teilgenommen und ihre Erfahrungen mit uns geteilt haben. Ohne Ihre Stimmen gäbe es diesen Bericht nicht.

Wir laden Sie ein: Lesen Sie diesen Bericht kritisch. Stellen Sie Fragen. Und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass jedes Kind die Freude am Lesen entdecken kann.

EXECUTIVE SUMMARY

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick



MOTIVATION & LESEFREUDE

- 82 % der Lehrkräfte beobachten mehr Lesefreude und Aufmerksamkeit bei Kindern.
- 79 % berichten, dass auch leseschwache Kinder erreicht werden.



VERSTEHEN & SPRACHFÖRDERUNG

- 90 % bestätigen besseres Textverständnis durch die multimodale Aufbereitung.
- 81 % sehen Vorteile für Kinder mit DaZ-Bedarf; 83 % berichten von Unterstützung beim Wortschatzaufbau.



INKLUSION & TEILHABE

- 89 % erleben einen besseren Zugang für leseschwache Kinder.
- 78 % sagen, Onilo unterstützt Kinder beim Deutschlernen.



ZEITERSPARNIS & INSPIRATION

- 76 % der Lehrkräfte berichten von erleichterter Unterrichtsvorbereitung.
- 91 % der Bibliotheken sehen ihr Veranstaltungsangebot bereichert.



83 %

sind mit Onilo zufrieden oder sehr zufrieden.

89 %

würden Onilo weiterempfehlen.

KEY FACTS

Onilo auf einen Blick

8.842

Schulen nutzen Onilo
– in Deutschland,
Österreich,
Luxemburg und
weltweit

1.574

Kitas haben Zugang –
über Landeslizenzen
z. B. in
Niederösterreich und
Wien

1.368

Bibliotheken und
119 Leseclubs
setzen Onilo ein

269

Boardstories –
animierte
Geschichten aus
Verlagen &
Eigenproduktionen,
teils mehrsprachig

100 %

der Boardstories mit
Begleitmaterial –
Arbeitsblätter,
interaktive Übungen,
Praxisbeispiele und
vieles mehr

60

Fortbildungen/Jahr
für rund 1.000
Lehrkräfte,
pädagogische
Fachkräfte und
Bibliothekspersonal

80 %

der Lehrkräfte beobachten
mehr Lesefreude und
Aufmerksamkeit bei Kindern

85 %

Zufriedenheit und
89 % würden Onilo
weiterempfehlen

WARUM LESEFÖRDERUNG JETZT WICHTIGER IST, DENN JE



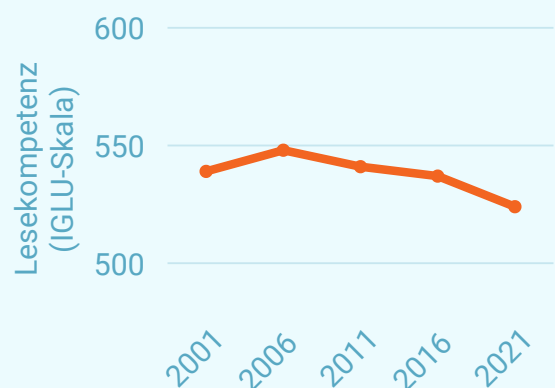
Jedes vierte Kind in Deutschland kann am Ende der Grundschule nicht ausreichend lesen.

Was wie eine Übertreibung klingt, ist das Ergebnis der größten internationalen Lesestudie: IGLU 2021.¹ Die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU/PIRLS) testet alle fünf Jahre die Lesekompetenz von Viertklässlerinnen und Viertklässlern weltweit. Die Ergebnisse für Deutschland zeichnen ein besorgniserregendes Bild – und einen klaren Abwärtstrend über 20 Jahre:


Lesekompetenz sinkt kontinuierlich

Deutsche Viertklässlerinnen und Viertklässler erreichten 2021 im Mittel 524 Punkte – ein Rückgang von 15 Punkten seit 2001 (539 Punkte). Damit liegt Deutschland nur noch im internationalen Mittelfeld.

25,4 % der Viertklässlerinnen und Viertklässler erreichen nicht die Kompetenzstufe III – den Mindeststandard, der für erfolgreiches Weiterlernen in der Sekundarstufe nötig wäre. 2001 waren es noch 17 %, 2016 noch 19 %. Gleichzeitig sank der Anteil der guten bis sehr guten Lesenden **von 47 % (2001) auf 39 % (2021)**.



Die Lesefreude geht verloren, denn der Anteil der Kinder, die angeben, gerne zu lesen, ist von 76 % (2001) auf 70 % (2021) gesunken. Jedes fünfte Grundschulkind liest außerhalb der Schule nicht oder nur selten zum Vergnügen.



70 %

WAS BEDEUTET DAS?

Lesen ist die Grundlage für alles: für schulischen Erfolg, für gesellschaftliche Teilhabe, für ein selbstbestimmtes Leben. Kinder, die am Ende der Grundschule nicht ausreichend lesen können, tragen diesen Nachteil durch ihre gesamte Bildungslaufbahn und darüber hinaus. Die IGLU-Ergebnisse zeigen: Das Problem wird nicht kleiner – es wächst. Und es trifft vor allem Kinder aus sozial benachteiligten Familien und Kinder mit Zuwanderungsgeschichte.

WAS BRAUCHT ES?

Die Forschung ist sich einig: Leseförderung wirkt dann, wenn sie früh ansetzt², motivierend gestaltet ist³ und alle Kinder erreicht, unabhängig von Herkunft, Sprache oder Förderbedarf⁴.



Es braucht Angebote, die:

- Lesefreude wecken – denn Motivation hat den stärksten Einfluss auf die Lesekompetenz.
- Multimedial arbeiten – denn Bilder, Animation und Vertonung unterstützen das Verstehen.
- Lehrkräfte entlasten – denn gute Leseförderung darf nicht von Einzelengagement abhängen.
- Inklusiv sind – denn gerade Kinder mit DaZ-/DaF- oder Förderbedarf brauchen Zugänge.

GENAU HIER SETZT ONILO AN

Onilo wurde entwickelt, um Kindern den Einstieg in die Welt des Lesens zu erleichtern – mit animierten Kinderbüchern (Boardstories), die Lesefreude wecken, Sprachverständnis fördern und Lehrkräften ein fertiges, sofort einsetzbares Werkzeug an die Hand geben.

Wie Onilo das konkret tut und was die Wirkung des Angebotes ist, zeigen die folgenden Kapitel.

LERNERFOLG DURCH LESESPASS – SO LAUTET DIE MISSION VON ONILO

Onilo ist eine der verbreitetsten digitalen Lernplattformen für die Sprach- und Leseförderung im deutschsprachigen Raum – mit flächendeckender Bereitstellung in ganzen Bundesländern, Städten und Kreisen. Im Zentrum stehen die sogenannten interaktiven Boardstories: animierte Kinderbücher renommierter Verlage oder in Eigenproduktionen erstellt, die speziell für den pädagogischen Einsatz aufbereitet werden.

DAS KERNPRODUKT: DIE BOARDSTORIES

Boardstories sind liebevoll illustrierte Kinderbücher, die durch dezente Animationen, lesefreundliche Texteinblendung und meist mit professioneller Vertonung zum Leben erweckt werden. Sie verbinden das klassische Bilderbucherlebnis mit den Möglichkeiten digitaler Medien ohne dabei zum passiven Konsum zu verleiten.

- Vielfältige Themen und Unterrichtsideen für den fächerübergreifenden Einsatz
- Einsatz auch ohne lange Vorbereitung möglich – eignet sich so für spontane Vertretungsstunden
- Gerade für Kinder mit DaZ-/DaF-Bedarf oder anderer Familiensprache bietet die Kombination aus Bild, Animation und muttersprachlicher Vertonung einen niedrighschwelligem Zugang.
- Offline-Nutzung möglich – auch ohne stabile Internetverbindung einsetzbar



MEHR ALS NUR GESCHICHTEN: DAS ONILO-ÖKOSYSTEM

Onilo ist nicht nur eine Bibliothek animierter Bücher, sondern bietet ein vollständiges pädagogisches Angebot:



FÜR WEN IST ONILO?



SCHULE

Fächerübergreifender Einsatz, im sonderpädagogischen Förderunterricht und in der freien Lesezeit. Boardstories an der digitalen Tafel, am PC oder Tablet.



KITAS

Sprachförderung im Elementarbereich: Die vertonten Boardstories schulen gezielt die sprachlichen Fähigkeiten, auch bei Vorschulkindern.



BIBLIOTHEKEN

Vorleseaktionen, Bilderbuchkinos, Veranstaltungen und digitale Verleih-Angebote. Boardstories als Ergänzung zum physischen Bestand.

ONILO IST AUSGEZEICHNET



GÜTESIEGEL
LERN-APPS

Besonders empfohlen durch das
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

© Erhard Dietl / Verlag Friedrich Oetinger



SOFORT EINSETZBAR

Fertige Materialien auf verschiedenen Niveaustufen, keine Einarbeitung nötig – Boardstory auswählen, abspielen, loslegen.

INKLUSIV & CHANCENGERECHT

Vertonung, Mehrsprachigkeit und Onilo-Codes ermöglichen Zugang für alle Kinder, unabhängig von Sprache, Förderbedarf oder häuslichem Umfeld.

ANIMIERT, NICHT ABGELENKT

Dezente Animationen unterstützen das Verstehen, ohne vom Text abzulenken, anders als Videos oder Lern-Apps.

WIE ENTFALDET ONILO SEINE WIRKUNG UND WIE LÄSST SICH DAS NACHVOLLZIEHEN?

Wirkung entsteht nicht zufällig. Um sie systematisch zu beschreiben, nutzen wir ein Logic Model – ein in der Wirkungsforschung etabliertes Instrument, das den Weg von der Investition bis zur gesellschaftlichen Veränderung transparent macht.

Die folgende Grafik zeigt unsere Wirkungskette in fünf Stufen:

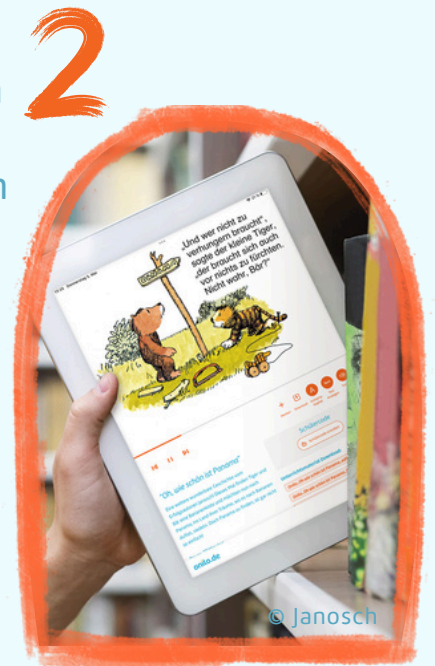


Dieses Modell basiert auf fünf **zentralen Wirkungsannahmen** die wir bewusst offenlegen:

1 OUTCOME Lesefreude und Motivation
Annahme: Animierte, vertonte Geschichten erzeugen positivere Leseerlebnisse als statische Texte. Die Verbindung von Bild, Ton und Erzählung spricht Kinder emotional an.

OUTCOME Textverständnis
Annahme: Die Multimodalen Boardstories unterstützen Kinder dabei, Inhalte besser zu erfassen und zu verarbeiten. Besonders leleschwache Kinder profitieren von der zusätzlichen Sinnstützung durch Bild und Ton.

3 OUTCOME Sprachaufbau
Annahme: Vertonung und Animation stützen das Sprachverständnis. Boardstories auf unterschiedlichen Sprachniveaus bieten Kindern einen spielerischen und zugleich authentischen Zugang – besonders wirksam im DaZ-Unterricht und im Kita-Bereich.



OUTCOME Entlastung der Fachkräfte
Annahme: Fertige, differenzierte Begleitmaterialien und Themensammlungen ersparen Vorbereitungszeit und senken die Einstiegshürde. Von Vorleseaktionen über Sachunterricht bis zu Bibliotheksveranstaltungen.

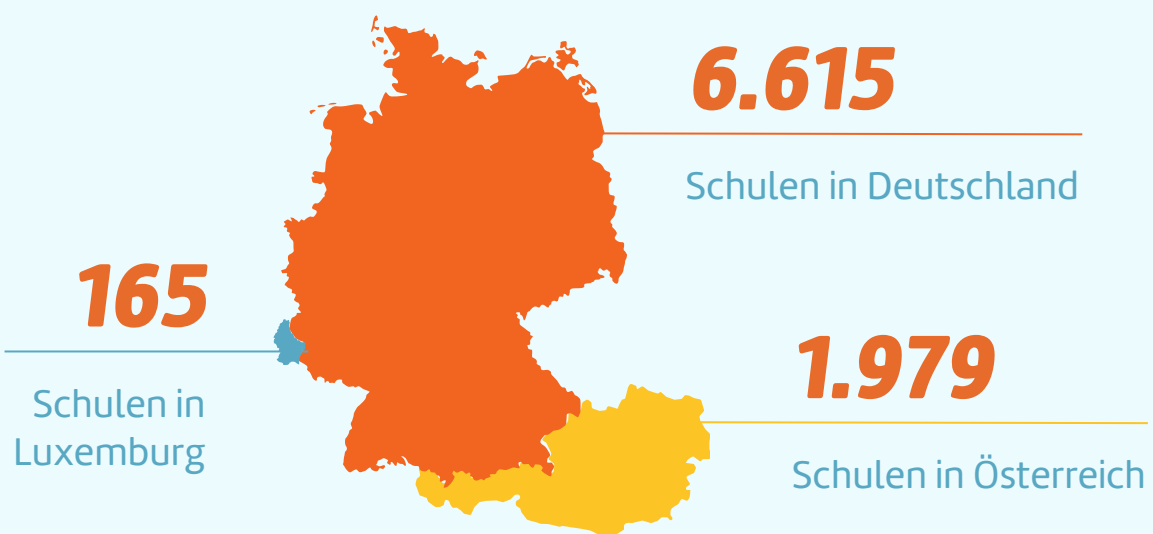


5 OUTCOME Niedrigschwelliger Zugang
Annahme: Kostenfreie Onilo-Codes, die über Schulen und Bibliotheken verteilt werden, senken die Zugangsbarriere für buchferne Familien. So erreicht Leseförderung auch das häusliche Umfeld.

Ob und wie stark diese Annahmen zutreffen, zeigen die folgenden Kapitel – mit Reichweitendaten, Befragungsergebnissen und einer Einordnung in die aktuelle Forschungslage.

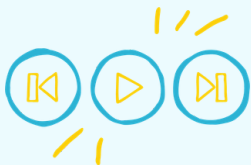
ONILO IN ZAHLEN

Was wird produziert und wie weit verbreitet?



Hinzu kommen weitere Schulen über diese Grenzen hinaus in 27 Ländern und ca. 1.500 Kitas, die Onilo vor allem über Landeslizenzen nutzen (z. B. Niederösterreich und Wien).

DAS ONILO-ANGEBOT



260 +

Boardstories aus ca. 30 Verlagen und Eigenproduktionen.



100 %

der Boardstories mit vielfältigen Begleitmaterialien.



60 +




Fortbildungen/Jahr mit über 1.000 Teilnehmenden.

METHODIK DER WIRKUNGSBEFRAGUNG 2026

Um ein möglichst realistisches Bild der Nutzung und Wirkung von Onilo zu erhalten, haben wir im März 2026 eine Online-Befragung unter unseren Bestandsnutzenden durchgeführt. Insgesamt nahmen 345 Personen teil.

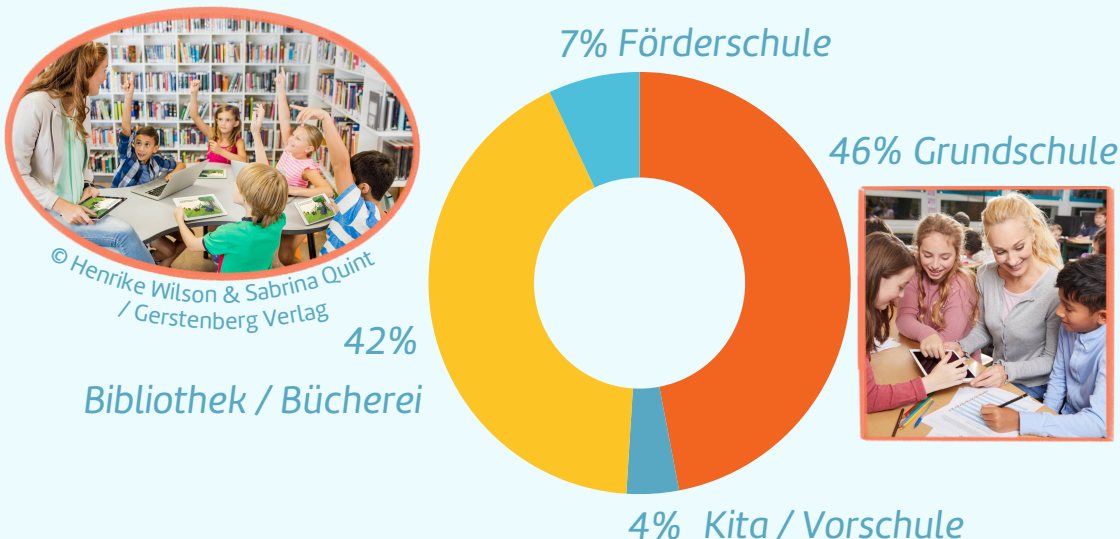
ERHEBUNGSMETHODE

Die Stichprobe ist eine Selbstselektionsstichprobe; ausgewertet wurden alle vollständig abgeschlossenen Fragebögen. Der Fragebogen bestand aus:

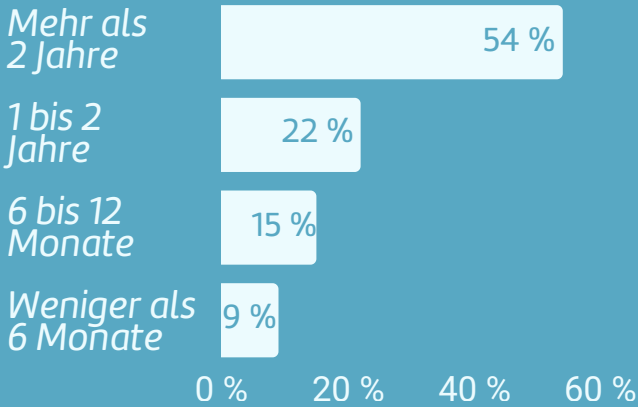
-  **Gemeinsamer Grundteil**
(Nutzung, Häufigkeit, Einsatz, etc.)
-  **Drei spezifische Module** für Schule, Bibliothek und Kita
(Wirkung auf Motivation, Verstehen, Sprachentwicklung, Inklusion)
-  **Einheitlicher Abschlussteil**
(Zufriedenheit, Erfahrungen, etc.)

WER NUTZT ONILO UND WIE OFT?

Die Nutzenden haben Auskunft über ihren Einsatz von Onilo gegeben. Die Ergebnisse geben einen Einblick, wie die Plattform im Alltag ankommt.

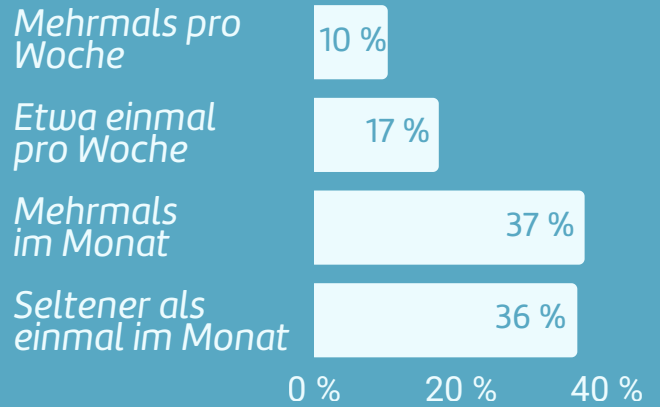


NUTZUNGSDAUER



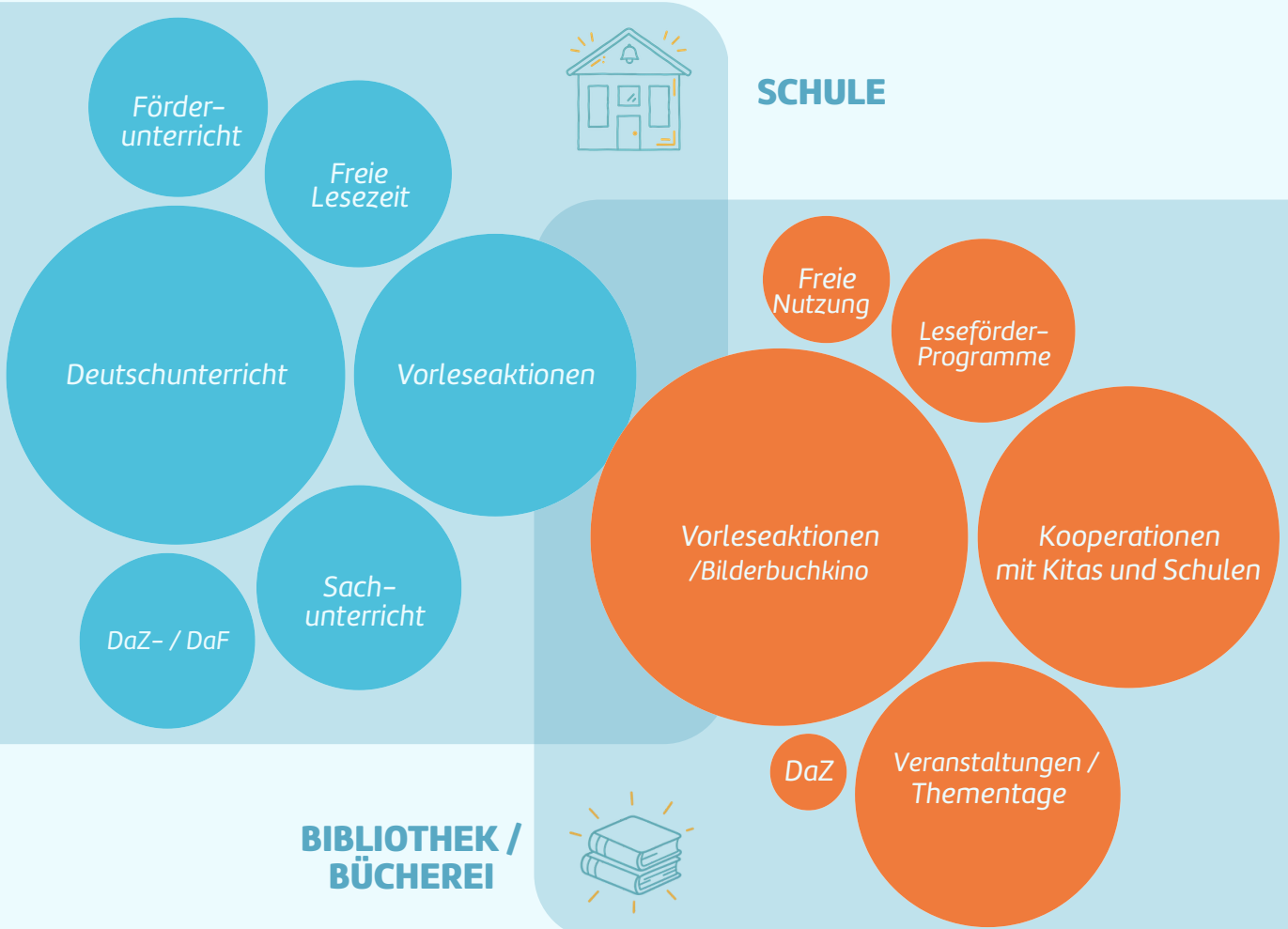
➔ **76 %** nutzen Onilo seit über einem Jahr – ein starkes Signal für nachhaltige Integration.

EINSATZHÄUFIGKEIT



➔ **64 %** setzen Onilo mindestens mehrmals im Monat ein.

IN WELCHEN KONTEXTEN WIRD ONILO EINGESETZT?



DIE ENTSCHEIDENDE FRAGE LAUTET: WAS BEWIRKT ONILO BEI KINDERN UND FACHKRÄFTEN?

WIRKUNG AUF KINDER: LESEMOTIVATION

„Die Kinder fragen schon am Tag vor der Onilo-Stunde, ob wir wieder die Geschichte weiterlesen. Oder ob sie zuerst das Suchspiel machen dürfen.“

— Lehrkraft, Grundschule



Unsere Befragung zeigt Lehrkräfte sowie Bibliothekarinnen und Bibliothekare beobachten deutliche motivationale Effekte.

82 %

der Lehrkräfte beobachten **mehr Lesefreude** durch Boardstories.

79 %

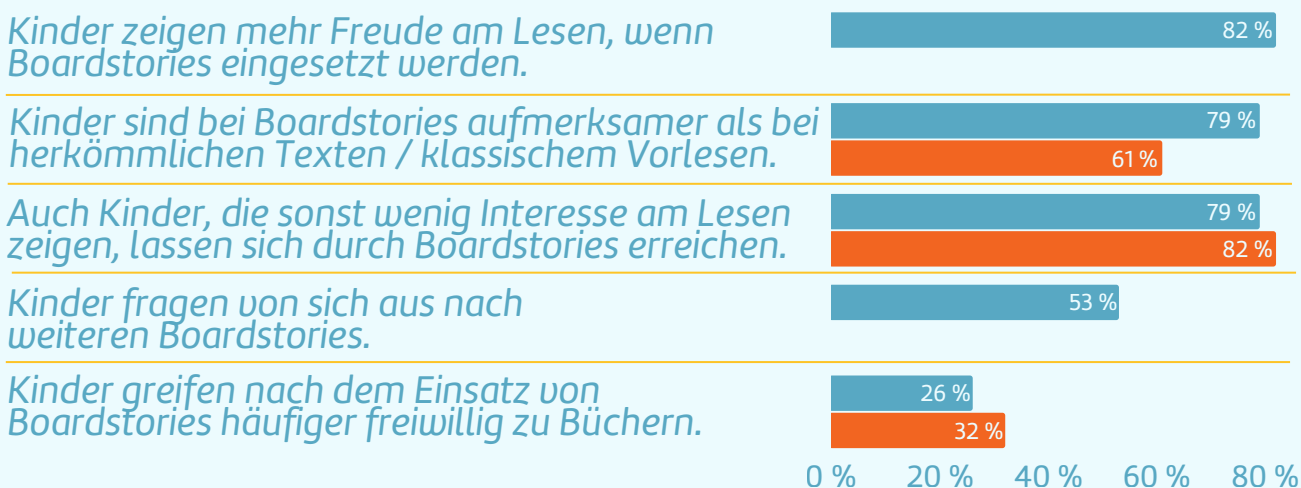
berichten von **höherer Aufmerksamkeit** bei Boardstories als bei herkömmlichen Texten.

79 %

bestätigen, dass **leseschwache Kinder** sich durch Boardstories motivieren lassen.

„Wie wirken Boardstories auf die Lesemotivation der Kinder?“

Zustimmung der befragten **Lehrkräfte** sowie **Bibliotheken**:





Was die Daten zeigen:

- Die **motivationalen Soforteffekte** sind überzeugend: 4 von 5 Lehrkräften sehen mehr Lesefreude und mehr als 3 von 4 beobachten höhere Aufmerksamkeit.
- Besonders wichtig: Onilo erreicht Kinder, die sonst schwer zugänglich sind – sowohl in Schulen (79 %) als auch Bibliotheken (82 %).
- Transfer zum **eigenständigen Lesen**: Nur 26 % (Schulen) bzw. 32 % (Bibliotheken) beobachten, dass Kinder häufiger freiwillig zu Büchern greifen. Das spiegelt weniger ein Wirkungsdefizit als die begrenzte Sichtbarkeit wider, denn eigenständiges Lesen findet überwiegend zu Hause statt. Boardstories schaffen den motivationalen Einstieg.



Was die Forschung dazu sagt:

Die beobachtete Steigerung der Lesefreude (82 %) und Aufmerksamkeit (79 % / 61 %) steht im Einklang mit der Meta-Analyse von Takacs, Swart & Bus (2015)⁶, die zeigt, dass digitale Lesemedien die intrinsische Lesemotivation besonders bei leseschwachen Kindern erhöhen. Dass auch der Transfer zum eigenständigen Lesen (26 % / 32 %) schwächer ausfällt, ist konsistent mit der Forschungslage: Lesetransfer ist ein langfristiger Prozess, der von vielen Faktoren abhängt (McElvany, Kortenbruck & Becker, 2008)¹¹.

→ Forschungsdetails: Siehe S. 22

WIRKUNG AUF KINDER: TEXTVERSTÄNDNIS UND SPRACHE

„Die Kinder interagieren bei den Boardstories selbst und befragen sich, was wohl die richtige Antwort wäre oder erzählen selbst zu einzelnen Bildern Geschichten.“

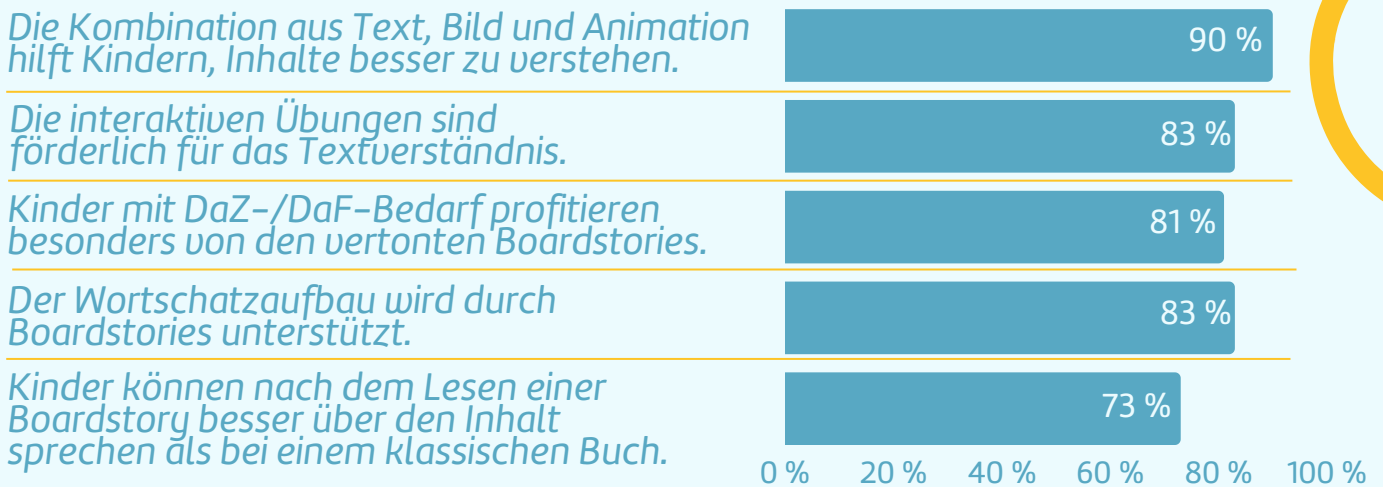
– Bibliothekarin



Boardstories wirken nicht nur motivierend, sie unterstützen laut unseren Nutzenden nachweislich auch das inhaltliche Verstehen und die sprachliche Entwicklung.

„Wie wirken Boardstories auf Textverständnis und Sprachkompetenz?“

Zustimmung der befragten Lehrkräfte:



„Perspektive der Bibliotheken: Sprache und Gesprächsanlässe“

Zustimmung der befragten Bibliothekarinnen und Bibliothekare:

84 %

stimmen zu, dass die animierten Geschichten gute **Gesprächsanlässe** mit den Kindern schaffen.

69 %

beobachten, dass Kinder mit **wenig Deutschkenntnissen** von dem vertonten und animierten Format profitieren.

59 %

erleben **positive Rückmeldung** durch Familien zur Nutzung der Onilo-Codes zu Hause.



Was die Daten zeigen:

- Mit 90 % Zustimmung ist die multimodale Aufbereitung (Text + Animation + Ton) der am stärksten bewertete Einzelwert der gesamten Befragung.
- Dass auch der Wortschatzaufbau (83 %) und die Wirkung bei DaZ-Kindern (81 %) hoch eingeschätzt werden, unterstreicht den sprachsensiblen Zugang, den Boardstories bieten.
- In Bibliotheken bestätigt sich dieses Bild aus anderer Perspektive: 84 % sehen in Boardstories einen guten Gesprächsanlass. Ein Indikator dafür, dass die Formate nicht nur rezeptiv wirken, sondern aktive zum Sprechen und somit der Sprachförderung anregen.



Was die Forschung dazu sagt:

Dass 90 % der Lehrkräfte die multimodale Aufbereitung als verständnisfördernd bewerten, deckt sich mit der Meta-Analyse von Takacs, Swart & Bus (2015)⁶: Wenn Inhalte gleichzeitig über Bild und Ton vermittelt werden, fällt das Verstehen leichter. Besonders bei sprachlich heterogenen Lerngruppen (Egert, Cordes & Hartig, 2021)⁸.

→ Forschungsdetails: Siehe S. 22 und 23

WIRKUNG AUF KINDER: INKLUSION UND CHANCENGERECHTIGKEIT

„Ich lese jeden Vorlesetag ein Onilo-Buch vor – 1. bis 4. Klasse und Inklusionskinder. Das macht allen viel Spaß. Da kann man wunderbar mit den Kindern reden und diskutieren.“

– Lehrkraft, Grundschule



Onilo erreicht Kinder, die im klassischen Unterricht oft nicht mitgenommen werden – leseschwache Kinder, Kinder mit Förderbedarf, Kinder mit anderer Herkunftssprache.

„Wie wirken Boardstories auf Inklusion und Chancengerechtigkeit?“

Zustimmung der befragten **Lehrkräfte** sowie **Bibliotheken**:

Auch leseschwache / buchferne Kinder bekommen durch Boardstories Zugang zu Literatur.



Boardstories unterstützen Kinder mit anderer Herkunftssprache beim Deutschlernen.



Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf profitieren davon, dass Boardstories Bild, Ton und Animation kombinieren.



Über den Onilo-Code arbeiten Kinder auch zu Hause mit Boardstories.



0 % 20 % 40 % 60 % 80 %



Was die Daten zeigen:

- Der stärkste Inklusionswert (89 %) betrifft den Literaturzugang für leseschwache Kinder – genau die Zielgruppe, die laut IGLU-Studie und aktuellen Bildungsberichten am stärksten gefährdet ist.
- Onilo macht den Einstieg ins Lesen leichter: Bilder, Ton und Animationen helfen Kindern dabei, den Text zu verstehen, auch wenn sie noch nicht gut lesen können. So erleben sie trotzdem eine vollständige Geschichte.
- In Bibliotheken liegt der Wert mit 82 % fast genauso hoch. Der Effekt zeigt sich also nicht nur in Schulen, sondern unabhängig davon, wo Onilo eingesetzt wird.
- Bemerkenswert ist zudem die Rolle der Onilo-Codes: Sowohl Lehrkräfte (62 %) als auch Bibliothekarinnen und Bibliothekare (70 %) bestätigen, dass diese den Zugang zu Boardstories über die Einrichtung hinaus in die Familie verlängern. Ein niedrigschwelliger Weg, um auch bildungsferne Haushalte zu erreichen.



Was die Forschung dazu sagt:

89 % der Befragten bestätigen, dass Onilo auch leseschwachen Kindern einen Zugang zu Geschichten ermöglicht. Diese Ergebnisse sind konsistent mit der allgemeinen Forschung zu Leseförderung: Bilder und Ton helfen Kindern, den Inhalt zu verstehen, auch wenn sie noch nicht flüssig lesen können (Böttinger & Schulz, 2023)¹⁰. Für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, zeigen Egert, Cordes & Hartig (2021)⁸, dass diese Kombination aus Bild, Ton und Text den Wortschatz deutlich verbessert. → Forschungsdetails: Siehe S. 22 und 23

WIRKUNG AUF FACHKRÄFTE

„Die Verwendung ist sehr einfach. Einfacher kann man es einer Lehrperson kaum machen.“

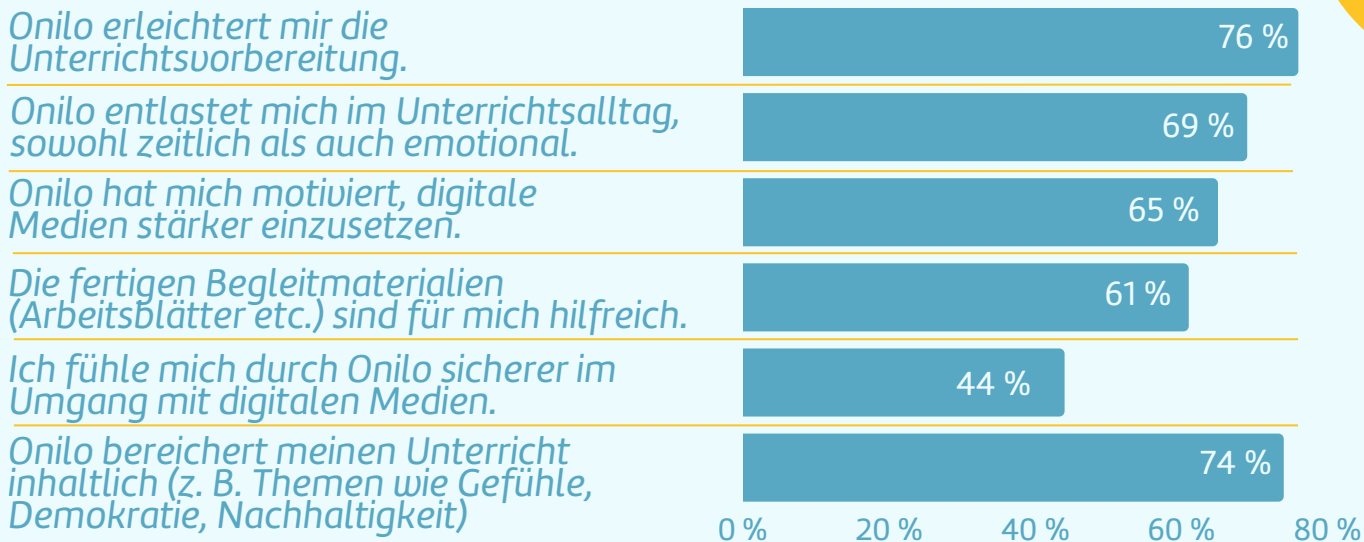
– Lehrkraft



Onilo wirkt nicht nur auf Kinder – es verändert auch den professionellen Alltag der Fachkräfte.

„Wie verändert Onilo den professionellen Alltag von Lehrkräften?“

Zustimmung der befragten Lehrkräfte:



„Perspektive der Bibliotheken: Sprache und Gesprächsanlässe“

Zustimmung der befragten Bibliothekarinnen und Bibliothekare:

91 %

erleben, dass Onilo das Veranstaltungsangebot für Kinder bereichert.

88 %

bestätigen, dass die Vorbereitung von Onilo-Veranstaltungen unkompliziert ist.

62 %

stimmen zu, dass Onilo die Kooperation mit Schulen und Kitas erleichtert.



Was die Daten zeigen:

- Für Lehrkräfte liegt der größte Mehrwert in der Vorbereitungsentlastung (76 %) und der thematischen Breite (74 %). Onilo wird als Werkzeug wahrgenommen, das den Unterricht nicht nur digital, sondern auch inhaltlich bereichert.

- Der niedrige Wert bei „Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien“ mit 44 % überrascht nicht: Lehrkräfte, die Onilo bereits regelmäßig nutzen, dürften sich in diesem Bereich ohnehin schon kompetent fühlen. Der Zuwachs ist schwerer messbar.
- Bei Bibliotheken stechen die Werte von 91 % bei der Bereicherung des Veranstaltungsangebots und der unkomplizierten Vorbereitung (88 %) heraus. Daraus ergibt sich ein klares Bild: Onilo wird als praxistaugliches, sofort einsetzbares Format geschätzt.



Was die Forschung dazu sagt:

Die Entlastungswirkung (76 % Vorbereitungserleichterung) adressiert ein strukturelles Problem des Bildungssystems: Studien zur Lehrkräftebelastung zeigen, dass Unterrichtsvorbereitung einer der zeitintensivsten Faktoren ist (SWK-Stellungnahme 2023)⁵. Fertige, qualitätsgesicherte Materialien können hier systemisch wirken, auch wenn der direkte Bezug zwischen Lernplattform und psychischer Entlastung nicht isoliert nachweisbar ist.

ZUSAMMENFASSUNG

Motivation

- 82 % mehr Lesefreude
- 79 % mehr Aufmerksamkeit
- 79 % leleschwache Kinder erreicht

Inklusion

- 89 % besserer Zugang für leleschwache Kinder
- 78 % unterstützt Kinder beim Deutschlernen

83 %



sind mit Onilo zufrieden oder sehr zufrieden

89 %



würden Onilo weiterempfehlen



Verstehen

- 90 % besseres Verstehen durch Multimodalität
- 81 % DaZ-Bedarf profitiert
- 83 % unterstützt den Wortschatzaufbau

Praxis

- 76 % Erleichterung bei der Vorbereitung
- 91 % Veranstaltung bereichert

STIMMEN AUS DER PRAXIS



**Anne-Katrin
Holzapfel**
Bibliotheksleitung
Markt Stockstadt

Onilo ist bei uns fester Bestandteil des Bibliotheksalltags. Wir setzen es mindestens einmal im Monat ein, oft häufiger. Unser monatliches Bilderbuchkino am ersten Samstag hat sich zum echten Publikumsmagneten entwickelt.

Was uns immer wieder beeindruckt, ist die Aufmerksamkeit der Kinder: Ob Krippenkind oder Grundschulkind – sie schauen gebannt auf die Leinwand, lauschen ruhig und gehen ganz in der Geschichte auf. Wir arbeiten viel mit Impulsfragen und dialogischem Vorlesen, um die Kinder aktiv einzubeziehen. Das Vorab-Anhören der Geschichten gibt unserem Team Sicherheit und macht Lust, mit Stimme, Tempo und Ausdruck zu spielen.

Onilo ist für uns aber auch ein Türöffner nach außen: Kindergartengruppen nutzen das Bilderbuchkino gezielt als Anlass für einen Bibliotheksbesuch. Eltern erleben beim offenen Samstag, wie aufmerksam ihre Kinder zuhören. Und eine Lehrerin empfiehlt unseren Zugang aktiv im Kollegium weiter, weil sie die Boardstories regelmäßig in ihren 1. und 2. Klassen am Whiteboard einsetzt.

Für uns ist Onilo weit mehr als ein digitales Vorlesetool: Es ist ein vielseitiges Instrument zur Leseförderung, zur Medienbildung und zur Begegnung – und hilft uns dabei, Menschen jeden Alters für Geschichten zu begeistern.

Onilo ist seit vielen Jahren fester Bestandteil meines Unterrichts. Als Klassenlehrerin habe ich jede Woche eine Boardstory auf der interaktiven Tafel präsentiert. Die Kinder waren jedes Mal begeistert



Claudia Kolla
Grundschul-
lehrerin

von den Animationen und Suchspielen und freuten sich auf die gemeinsame Vorlesezeit.

Besonders schätze ich die Flexibilität: Texte können vorgelesen oder selbst gelesen werden, sodass ich Boardstories auch regelmäßig als Lesehausaufgabe eingesetzt habe. Zu nahezu jedem Thema gibt es ein passendes Buch, und das Angebot wird kontinuierlich erweitert.

Auch im DaZ-Bereich nutze ich Onilo mit großem Erfolg. Die begleitenden Arbeitsblätter und Materialien sind durchdacht und praxisnah. In meinen Fortbildungen für Lehrerinnen stelle ich Onilo deshalb regelmäßig als wertvolles Tool für den Unterricht vor.



**Angela
Krützfeldt**

*Pädagogische Fachkraft und
Heilpädagogin im Bereich
alltagsintegrierter Sprachförderung*

Onilo setzen wir seit 2024 regelmäßig bei unserer pädagogischen Arbeit ein – in der Krippe und im Kindergarten. Einmal im Monat veranstalte ich

für alle drei Gruppen einen Bilderbuchkino-Vormittag und die Kinder freuen sich schon Tage vorher darauf.

Was mich immer wieder beeindruckt, ist die Aufmerksamkeit, selbst bei den Unter-Dreijährigen. Mit den Krippenkindern erleben wir eine Geschichte manchmal eine halbe Stunde lang. Die leichten Animationen holen die Kinder immer wieder zurück: Ein Schmetterling fliegt durchs Bild und schwupps, die Konzentration ist da. Zurückhaltende Kinder stellen sich irgendwann vor die ganze Gruppe, gehemmten Kindern rutschen plötzlich ganze Sätze heraus. Die Impulsfragen bringen die Kinder zum Diskutieren, zum Philosophieren, manchmal zu überraschend klugen Ideen. Wir lesen keine Geschichte vor, wir erleben sie gemeinsam.

Besonders wertvoll ist der Onilo-Code: Familien erleben die Geschichten zu Hause noch einmal gemeinsam. Eine Mutter darf bald sogar ein Bilderbuchkino bei uns moderieren.

WAS DIE FORSCHUNG SAGT

Die Wirkungsannahmen von Onilo basieren nicht nur auf unserer Befragung – sie decken sich mit einem breiten, internationalen Forschungsstand. Dieses Kapitel ordnet die zentralen Befunde ein und zeigt, welche Wirkungsannahmen durch welche Studien gestützt werden.

Unterstützen animierte und multimediale Bilderbücher Kinder beim Lesen- und Sprachenlernen?

Das ist international seit über 20 Jahren Gegenstand empirischer Forschung und die Befundlage ist insgesamt positiv – siehe nachfolgende Tabelle. Gleichzeitig zeigt die Forschung, dass nicht jede digitale Anreicherung automatisch wirkt:

Animationen und interaktive Elemente wirken nur dann positiv auf das Textverständnis, wenn sie den Inhalt stützen statt davon ablenken (Takacs, Swart & Bus, 2015)⁶.

Wirkungsannahme	Forschungsbefund (Kurzfassung)
Animierte Illustrationen	Leicht animierte Bilder steigern Aufmerksamkeit und Textverständnis stärker als statische Bilder (Takacs, Swart & Bus, 2015) ⁶ .
Audio-visuelle Kombination	Simultane Darbietung von Text, Bild und Ton fördert die duale Kodierung und das Leseverständnis (Böhme, Munser-Kiefer und Prestridge, 2020) ⁷ .
Textverständnis und Interaktivität	Eingebettete Fragen und Impulse während des Lesens verbessern das Verständnis signifikant (Egert, Cordes & Hartig, 2021) ⁸ .

Wirkungsannahme	Forschungsbefund (Kurzfassung)
Leseflüssigkeit durch Modellierung	Wiederholtes Mitlesen mit einem Modell-Leser steigert Leseflüssigkeit (Rosebrock, Nix, Rieckmann & Gold, 2011) ⁹ .
Motivation und Lesefreude	Digitale Lesemedien erhöhen die intrinsische Lesemotivation, besonders bei leseschwachen Kindern (Takacs, Swart & Bus, 2015) ⁶ .
Mehrsprachigkeit und DaZ	Multimodale Inputs (Bild + Ton + Text) reduzieren die kognitive Hürde für Zweitsprachlernende (Böttinger & Schulz, 2023) ¹⁰ .

WAS SAGT DIE FORSCHUNG KONKRET ZU ONILO?

Bereits 2012 untersuchte eine Studie der LMU München die Wirkung von Boardstories im Grundschulunterricht und lieferte erste positive Hinweise auf gesteigerte Lesemotivation und Textverständnis. Die Ergebnisse bestätigten die damalige Entscheidung, Onilo als digitales Leseförderformat konsequent weiterzuentwickeln – sie legten den Grundstein für den heutigen Ansatz. Aufgrund des explorativen Charakters und des zeitlichen Abstands verstehen wir die Studie als Ausgangspunkt, nicht als abschließenden Beleg. Die seitdem erschienene internationale Forschung (s. Tabelle oben) stützt die Wirkungsannahmen auf einer deutlich breiteren empirischen Basis.



© Janosch

EXTERNE VALIDIERUNG & EVIDENZ AUS DER PRAXIS

Neben der akademischen Forschung wird Onilo auch durch praxisnahe Evaluierungsverfahren (beispielsweise unabhängige Lehrkräfte im Unterrichtseinsatz) bestätigt. Beispielsweise:



91 %

Zustimmung der Lehrkräfte für die Rezertifizierung in 2025.

81 %

der Lehrkräfte bestätigen die hohe pädagogisch-didaktische Qualität, Funktionalität und Lernendenorientierung in 2023.

VON DER FORSCHUNG ZUM IMPACT

Die in diesem Kapitel dargestellten Befunde belegen nicht nur die Wirksamkeit der einzelnen Onilo-Bausteine (Outcome), sondern stützen auch die langfristige Wirkungsannahme. Die Forschung zeigt konsistent, dass Lesemotivation zu mehr freiwilligem Lesen führt und mehr Lesen zu besserer Lesekompetenz (McElvany, Kortenbruck & Becker, 2008)¹¹. Lesekompetenz wiederum ist der stärkste Einzelprädiktor für Bildungserfolg über alle Fächer hinweg (IGLU 2021)¹. Kinder, die schon früh mit Literatur in Berührung kommen, profitieren davon auf vielfältige Weise und stärkt sie über die gesamte Bildungsbiografie hinweg.



Onilo setzt an genau dieser Kette an: Wenn die Plattform nachweislich Lesemotivation fördert und Textverständnis verbessert, dann ist die Annahme, dass dies langfristig zu höherer Lesekompetenz, besseren Bildungschancen und mehr Chancengerechtigkeit beiträgt, keine Spekulation, sondern eine forschungsgestützte, logische Schlussfolgerung. Was wir heute noch nicht belegen können, ist die Größe dieses Effekts für Onilo im Einzelnen. Genau das ist das Ziel der geplanten wissenschaftlichen Wirkungsanalyse (siehe Ausblick).

AUSBLICK

Dieser Bericht zeigt, was wir heute über die Wirkung von Onilo wissen – und benennt offen, was wir noch nicht wissen.

WAS WIR NOCH NICHT WISSEN

Wir möchten transparent mit den Grenzen unserer bisherigen Erkenntnisse umgehen:



Selbstberichte statt gemessener Effekte

Die Wirkungsbefragung basiert auf Einschätzungen von unseren Nutzenden und nicht auf standardisierten Lesetests bei Kindern. Selbstberichte sind wertvoll, unterliegen aber Verzerrungen.



Keine Kontrollgruppe

Ohne Vergleich mit einer Gruppe, die Onilo nicht nutzt, können beobachtete Veränderungen nicht kausal auf Onilo zurückgeführt werden.



Allgemeiner Forschungsstand

Die in Kapitel „Was die Forschung sagt“ dargestellten Befunde belegen die Wirksamkeit der zugrunde liegenden Prinzipien. Sie sind jedoch keine direkten Wirkungsnachweise für Onilo als Produkt.



Stichproben-Einschränkungen

Kitas und Förderschulen sind in unserer Befragung unterrepräsentiert. Die Ergebnisse spiegeln vor allem die Perspektive von Grundschulen und Bibliotheken wider.

NÄCHSTE SCHRITTE

Dieser Bericht ist der Anfang, nicht das Ende unserer Wirkungsmessung.

Onilo versteht sich als lernendes Produkt. Wir messen unsere Wirkung nicht, um uns zu bestätigen, sondern um besser zu werden – für die Kinder, die mit unseren Geschichten lesen lernen. Daher planen wir eine wissenschaftlich begleitete Wirkungsanalyse, die über die bisherigen Selbstberichte hinausgeht.

LITERATURVERWEIS

- [1] IGLU 2021. Lesekompetenz von Grundschulkindern im internationalen Vergleich und im Trend über 20 Jahre
- [2] Bund-Länder-Initiative BiSS (2017). Durchgängige Leseförderung – Überblick, Analysen und Handlungsempfehlungen: BiSS-HR-01-160406-se-k5.indd
- [3] Möller, J., Schiefele, U. (2004). Motivationale Grundlagen der Lesekompetenz. In: Schiefele, U., Artelt, C., Schneider, W., Stanat, P. (eds) Struktur, Entwicklung und Förderung von Lesekompetenz. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- [4] Hauck-Thum, U. – Projekt „Digitale Chancengerechtigkeit“, LMU München: Lesekompetenz: Mit digitalen Medien mehr Freude am Lesen wecken – Deutsches Schulportal
- [5] Ständige Wissenschaftliche Kommission der KMK (SWK) (2023). Empfehlungen zum Umgang mit dem akuten Lehrkräftemangel. Stellungnahme. Bonn: SWK.
- [6] Takacs, Z. K., Swart, E. K. & Bus, A. G. (2015). Benefits and pitfalls of multimedia and interactive features in technology-enhanced storybooks: A meta-analysis. *Review of Educational Research*, 85(4), 698–739.
- [7] Böhme, Richard, Munser-Kiefer, Meike & Prestridge, Sarah (2020). Lernunterstützung mit digitalen Medien in der Grundschule. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 13(1), 1–14.
- [8] Egert, F., Cordes, A.-K. & Hartig, F. (2021). Abschlussbericht: Metaanalysen zur Nutzung und Wirkung von digitalen Medien in Kindertageseinrichtungen. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik.
- [9] Rosebrock, C., Nix, D., Rieckmann, C. & Gold, A. (2011). Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- [10] Böttinger, Traugott; Schulz, Lea (2023) Teilhabe an digital-inkluisiven Bildungsprozessen. Das Universal Design for Learning inklusiv als methodisch-didaktischer Unterrichtsrahmen – In: QfI – Qualifizierung für Inklusion 5
- [11] McElvany, N., Kortenbruck, M. & Becker, M. (2008). Lesekompetenz und Lesemotivation. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 22 (3–4), 207–219.